

Kiel ¹⁷/5 1916

Verehrter Herr Professor,

Herrlichen Dank für Ihre wiederholten Sendungen. Sie werden sich über mein
langes Schweigen gewundert haben, aber ich bin jetzt andauernd mit türkischen
Arbeiten überbürdet, namentlich weil mein Hilfsbuch unerwarteten Absatz
findet und ich bei den Neuauflagen gar nicht aus den Korrekturenleser
herauskomme.

Bei der Erlanger Urkunde aus Temesvar (Hilfsbuch I 2. Aufl.
S. 77/8), die ich in der 3. Auflage, an der gedruckt wird, auch in
Neschi mit erklärenden Fußnoten gebe, macht mir bei dem Ortname
Gyula immer wieder der Zusatz barkaty Schwierigkeiten. Es steht
dort S. 78 Z. 3 in der Nähe von Gyula barkaty; steht in
barkaty vielleicht ein älteres ungarisches Wort oder gehört es
zum Namen? Den Ortname in der 1. Zeile habe ich jetzt als

Okanád herauzgetracht.

Ich mache jetzt Fortschritte im türkisch Sprechen, da ich hier häufig Gelegenheit dazu habe.

Nun noch eine Bitte: Im Vorzuge der Ungarischen Akademie haben 2 Werke zu erscheinen begonnen, von denen ich Notiz nehmen muss, nämlich:

A budai histó magyar levelezés

und Takáts, Rajzok a török világból.

Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn ich durch Ihre Vermittelung ein Freiexemplar für mein Seminar erhalten könnte, wo ich die Bücher besser als in der Bibliothek benutzen kann. Eine Anschaffung für das Seminar ist zur Zeit nicht gut möglich, da ich auf den sehr geringen laufenden Fonds angewiesen bin.

Mit herzlichem Gruße und Empfehlung an Ihre Frau Gemahlin

Elemente

Ihr

Maj. 24.

Kiel, Roosstr. 5

Georg Jacob

Professor an der Universität,
Kiel